

Deutsche Minderheit

Bücher auf Reisen: Neues Kapitel in der deutschen Bücherei



Büchereidirektorin Claudia Knauer (links) freut sich, dass ein Ende des Umzugs in Sicht ist und lobt die Vorarbeit ihrer Kolleginnen vor Ort. Hier ist sie mit Büchereileiterin Monika Knutzen zu sehen.

Foto: Ute Levisen

Es gibt zwar noch einiges zu tun, doch die Regale stehen und die Bücher auch. Anfang März öffnet die Deutsche Bücherei Hadersleben am neuen Standort im Kulturhaus Bispen ihre Türen.

Die Bücherkisten sind geleert – die Regale aufgebaut. Dabei hat die 2b des Deutschen Gymnasiums für Nordschleswig (DGN) am 13. Februar sach- und fachgerecht mitangepackt, verrät Büchereidirektorin Claudia Knauer vom Verband Deutscher Büchereien Nordschleswig.

Ein schöner Tag

„Das war ein toller Tag! Die 2b war wirklich pfiffig und mit Sachverstand bei der Sache, hat Bücher geschleppt und Regale aufgebaut.“

Die DGN-Klasse hat sich damit Geld für ihre Reise nach Avignon verdient.



Die Mathematikklassse 2b des DGN packte in der vergangenen Woche fleißig mit an.

Foto: Claudia Knauer

Nach getaner Arbeit gab's Pizza

Zum Dank spendierte sie den Schülerinnen und Schülern am Abend nach getaner Arbeit im Bispfen schmackhafte Pizzen.

Läuft alles nach Plan, öffnet die deutsche Bücherei nach ihrem Umzug vom Aastruper Weg in die Stadtmitte in das Kulturhaus Bispfen am 1. März ihre Türen.

„Die Technik ist installiert – das Internet läuft“, so die Büchereidirektorin, auch wenn es noch viele Kleinigkeiten abzuhaken gilt.



Einige Bilder- und Sachbücher fehlen zwar noch, aber die neuen Regale sind schon jetzt eine Augenweide.

Foto: Claudia Knauer

Hervorragende Vorarbeit

„Meine Kolleginnen Monika Knutzen und Annegret Moritzen haben hervorragende Vorarbeit geleistet. Den Rest schaffen wir auch.“

Bilderbücher müssen noch einsortiert werden und einige Sachbücher auch – dann ist das Angebot der Bücherei bereit für den Leihverkehr an der neuen Adresse.

Eine Hängepartie sei die Technik rund um die „Offene Bücherei“: „Aber wir arbeiten daran, auch dies möglichst bald auf die Reihe zu bekommen“, verrät Claudia Knauer.



Die neuen Regale stehen. Foto: Claudia Knauer

Das Bücherei-Team blickt auf monatelange Organisation und Arbeit zurück. Claudia Knauer freut sich, dass endlich ein Ende in Sicht ist: „Montag wird noch ein schönes Sofa geliefert, und so mancher Gast des Bispen blickt schon neugierig durch die Fenster in unsere Bücherei.“



Der neue Standort der deutschen Bücherei ist ab 1. März auch offiziell das Bispen am Wittenbergplatz. Foto: Ute Levisen

Claudia Knauer zeigt sich zuversichtlich, dass auch der Umzug der Bücherei in Hadersleben eine Erfolgsgeschichte sein wird – wie in Sonderburg (Sønderborg): „Ich habe in dieser Hinsicht ein richtig gutes Gefühl.“

[Jetzt wird's ernst: Deutsche Bücherei zieht ins Bispen](#)